

I
01
Herrn Nemitz

**Änderungsantrag Drucksache Nr.: 00400/2020 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff: Neubau Radwege Gadebuscher Straße**

Beschlussvorschlag:

Der Punkt 1 des Beschlussvorschlages der Vorlage 00400/2020 wird wie folgt geändert:

1. Der Hauptausschuss stimmt der Anlage von getrennten Rad- und Fußwegen beidseitig der Gadebuscher Straße (gem. Alternative B) zu.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Änderungsantrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Pflichtige Aufgabe

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

(Die Kostenfrage ist irrelevant, s.u.)

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung

Die geplante Mischverkehrsfläche stellt den besten Kompromiss für alle Verkehrsteilnehmer und für die Anwohner dar.

Es ist an den Stadtvertreterbeschluss 0102/2017 (027/StV/2017) "Verbesserung der Situation des Radverkehrs in der Gadebuscher Straße wirtschaftlich, sparsam, naturschutzgerecht und anwohnerorientiert umsetzen" zu erinnern, in dem es heißt, dass die Verbesserungen der Bedingungen für den Radverkehr in der Gadebuscher Straße im Interesse der Bürgerinnen und Bürger umzusetzen sind.

Den Radfahrenden wird in der Variante Mischverkehrsfläche auch entsprochen. Sie erhalten eine komfortable Oberfläche mit geringem Gefährdungspotential und damit eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum derzeit vorhandenen Zustand der Nebenfahrbahnen.

Die ambitionierten/ sportlichen Radfahrer(innen) werden unverändert die Möglichkeit haben, die asphaltierte Fahrbahn der Gadebuscher Straße selbst zu nutzen.

Bernd Nottebaum